

PRESSEMITTEILUNG

Knapp 500 Kinder nahmen an hoch und plattdeutscher Lesereise teil Zweisprachige Lesungen fanden im Rahmen des Plattdüütskmaants statt

In der ersten Septemberwoche organisierte das Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft eine hoch- und plattdeutsche Lesereise. Dabei besuchten die Kinderbuchautorin und Illustratorin Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros, im Rahmen des 20. Plattdüütskmaants fünf ostfriesische Grundschulen, die Buchhandlung am Wall in Aurich sowie die Muschelbücherei in Warsingsfehn.

Zunächst nahmen die beiden alle teilnehmenden Kinder jeweils auf eine Traumreise an die Nordsee mit: Sie schwammen mit geschlossenen Augen in ihrer Fantasie bei schönstem Wetter gemeinsam mit den Kindern durch die Wellen, tauchten ins Meer hinein und fanden eine Schatztruhe gefüllt mit Gold und Diamanten. Im Anschluss lasen Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler abwechselnd auf Hoch- und auf Plattdeutsch das erste Buch der Autorin, „Emily und das Meer“ – „Emily un de See“. Abschließend erklärten sie, wie Ebbe und Flut entstehen, dass das Wasser nie weg, sondern nur ganz woanders ist, und dass der Mond am Ende „das Meer klaut“.

Insgesamt ermöglichten Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler knapp 500 ostfriesischen Kindern mit der Lesereise eine plattdeutsche Sprachbegegnung. „Es war schön zu sehen, wie begeistert die Kinder mitgemacht haben“, freute sich Grietje Kammler. Bei den Lesungen hätten die Kinder großes Interesse am Thema „Wattenmeer“ und an der plattdeutschen Sprache gezeigt. Sehr zur Freude von Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler hätten fast alle teilnehmenden Kinder sehr gut Plattdeutsch verstehen können.

Auch im 21. Plattdüütskmaant 2026 ist wieder eine zweisprachige Lesereise von Andrea Reitmeyer und Grietje Kammler mit einem anderen Kinderbuch geplant.



Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft, und Andrea Reitmeyer, Kinderbuchautorin und Illustratorin, bei ihrer zweisprachigen Lesereise zum Kinderbuch „Emily und das Meer“ – „Emily un de See“ (Foto: Vera Hansen, Ostfriesische Landschaft).

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich